



Faszien und Körperwahrnehmung

**Neueste Forschungs-Inspirationen und praktische Anwendungen
für Körpertherapeuten und Bewegungspädagogen**

**Workshop mit Dr. biol. hum. Robert Schleip
13.10. – 14.10.2018 in Mainz**

Dieser Workshop vermittelt allgemeine, sowie gezielte praktische Anregungen für eine Einbeziehung des körperweiten Fasziennetzes in der Körpertherapie und der Bewegungspädagogik. Er richtet sich sowohl an interessierte Laien, die gerne mehr über Körperwahrnehmung und Bewegungs-Koordination aus faszialer Sicht für ihren Alltag lernen wollen, als auch an Körpertherapeuten und Bewegungspädagogen, die ihren Horizont mit erfrischenden Inspirationen und konkreten praktischen Tipps und Anleitungen erweitern möchten. Ganz besonders kann dies für Feldenkrais Pädagogen der Fall sein, sowie für F.M. Alexander Technik- oder Eutonie-Lehrer, für Physio- oder Ergo-Therapeuten, Osteopathen, Orthopäden, Pilates- oder Yoga-Lehrer, Tanzpädagoginnen, Personal Trainer, Atemtherapeuten, Stimmpädagoginnen, sowie für Liebhaber des Tai Chi oder anderer östlichen oder westlichen Bewegungskünste.

Teilnehmer, die in den letzten Jahren bereits an einem Kurs ‚Faszien als Sinnesorgan‘ mit Dr. Schleip teilgenommen haben, dürfen sich neben einer Auffrischung Ihnen bereits bekannter Inhalte (Anteil 20 - 30%) auf brandneue Informationen und praktische Anleitungen freuen, die sie direkt nach dem Workshop in ihrer eigenen Praxis oder Alltag umsetzen können.

Einige der Inhalte:

- Welche Erkenntnisse haben dazu beigetragen, dass die Faszien in den letzten Jahren zum Gegenstand intensiver wissenschaftlicher Forschung wurden? Welche der aktuellen Messmethoden sind für den Laien von Interesse?
- Welche anatomischen Faszien-Elemente sind für die koordinative Körperwahrnehmung (Propriozeption) besonders wichtig? Was passiert, wenn ich diese gezielt stimriere?
- Neue Erkenntnisse zu den Spiegelneuronen und deren Bedeutung in körperorientierten therapeutischen Interaktionen
- Aufgabenverteilung zwischen Muskeln und Faszien bei elastisch federnden Bewegungen. Die Rolle der rhythmischen Wahrnehmung bei dynamischen Bewegungen
- Homo hapticus: Wie der Tastsinn unser Selbstbild verändert. Mit praktischen Übungen
- Hautverschiebe-Bewegungen und deren Einfluss auf die Körperwahrnehmung. Gezielter Einsatz von Kinesio- ähnlichen Tapes und anderen Tools
- Affective Touch: Neues zur Verbindung der Fascia superficialis mit der kortikalen Insula. Mit praktischen Übungen
- Die Rolle der Achtsamkeit („mindfulness“): Unterschiedliche Ausrichtungen und Funktionen bei Interozeption und Propriozeption
- Unterschiedliche fasziale Mechanorezeptoren. Welche Stimulationen bewirken welche neuronalen und physiologischen Reaktionen?
- Körperschema und Körperbild: Wie unterscheiden sie sich? Wie können sie jeweils nachhaltig verändert werden?
- Craniomandibuläre Dysfunktionen aus faszialer Sicht. Welche praktischen Konsequenzen ergeben sich?
- Das Embodiment Konzept: konkrete Anwendungen

Dr. biol.hum. Robert Schleip, Dipl.Psych.

ist Feldenkrais Pädagoge seit 1987, Rolfing Ausbilder und leitet das Fascia Research Projekt der Universität Ulm.

Seine humanbiologische Dissertation über 'Aktive Faszien-Kontraktibilität' wurde mit dem angesehenen Vladimir Janda Preis für Muskuloskeletale Medizin ausgezeichnet.

Er war treibende Kraft für das Zustandekommen des überaus erfolgreichen Fascia Research Congress an der Harvard Med.School (Boston 2007) sowie der Nachfolgekongresse.

Videotipp: www.wdr.de/tv/quarks/sendungsbeitraege/2013/0129/uebersicht_faszien.jsp
od. <http://youtu.be/q5m8d2ZPQzI>

Weitere Infos:

www.fasciaresearch.de und www.somatics.de,
(Jeweils mit rechter Maustaste anklicken und auf „Hyperlink öffnen“ gehen)
Siehe auch den als pdf. beigefügten Artikel: „Vom Aschenputtel ins Rampenlicht“



Während des Workshops wird Dr. Robert Schleip durch Ute Müller, Fascial Fitness Advanced Trainerin und Feldenkrais-Pädagogin unterstützt.

Workshopzeiten: Samstag, den 13.10.2018 von 10.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, den 14.10.2018 von 09.00 – 16.30 Uhr

Anmeldebedingungen:

Gebühr:

Euro 390,- (zahlbar bis spätestens 01.09.2018)

Bei kurzfristiger Anmeldung sofort zahlbar

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung ist verbindlich und kann per E-Mail oder Post erfolgen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Bestätigung!

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung unter Kenntnis der Anmeldebedingungen.

Stornofrist:

Bei **Rücktritt bis 6 Wochen** vor Beginn des Workshops wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von **50 €** berechnet. Danach ist die gesamte Gebühr zu entrichten - es sei denn, der Platz kann aus der Warteliste belegt werden. Sollte dies nicht möglich sein, kann eine Ersatzperson gestellt werden.

Veranstaltungsort:

Campus der Johannes-Gutenberg-Universität (JGU)

Gebäude „Alte Mensa“

Raum: Atrium maximum und Atrium minimum

Johann-Joachim-Becher-Weg 5

55128 Mainz

Anmeldung/Infos:

Eva-Maria Spieß

Uhlandstr. 30

60314 Frankfurt

Tel. 069 7384173 od. 0177 3426304

feldenkrais@ems-feldenkrais.de

www.ems-feldenkrais.de

Bankverbindung:

Eva-Maria Spieß

Kto.-Nr. IBAN: DE77 5001 0517 5562 2465 29

SWIFT-BIC: INGDDEFFXXX

WS FASZIEN 2018

